

STATISTISCHE BERICHTE

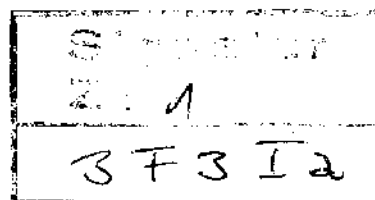


Wien
Silv
04.02.2009

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/135

Erschienen am 17. Oktober 1961



Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im September 1961

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	U m s a t z w e r t e				
		zu jeweiligen Preisen				zu kon- stanten Preisen
		Sept.61 gegen Aug. 61	Sept.60 gegen Aug. 60	Sept.61 gegen Sept.60	9 Mon.61 gegen 9 Mon.60	Sept.61 gegen Sept.60
4 974	Lebensmittel aller Art	0	+ 1	+ 11	+ 7	+ 8
385	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 10	- 11	+ 17	+ 4	0
382	Milch und Milcherzeugnisse	0	- 3	+ 11	+ 6	+ 8
454	Schokolade und Süßwaren	- 2	+ 6	0	+ 6	0
789	Tabakwaren	- 2	- 1	+ 7	+ 7	+ 7
776	Oberbekleidung	- 2	+ 35	0	+ 16	- 3
1 491	Textilwaren aller Art	- 14	+ 3	+ 4	+ 10	0
197	Meterwaren	- 8	+ 11	0	+ 5	- 2
304	Wäsche und Bettwaren	- 10	+ 2	+ 7	+ 10	.
279	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 3	+ 20	- 4	+ 6	.
754	Schuhwaren	- 12	+ 9	0	+ 5	0
500	Eisenwaren und Küchengeräte	0	+ 5	+ 2	+ 8	0
168	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 7	0	+ 13	+ 8	+ 10
226	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 6	- 4	+ 16	+ 11	.
508	Möbel	0	+ 1	+ 6	+ 7	+ 3
341	Bücher	+ 10	+ 15	+ 5	+ 9	.
370	Papier- und Schreibwaren	+ 8	+ 9	+ 8	+ 11	+ 4
288	Galanterie- und Lederwaren	- 13	- 6	+ 2	+ 10	.
430	Uhren, Gold- und Silberwaren	0	+ 2	+ 13	+ 12	+ 4
419	Apotheken	- 2	0	+ 8	+ 6	+ 3
547	Drogerien	0	- 5	+ 17	+ 11	+ 13
664	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 2	- 5	+ 18	+ 15	.
88	Landmaschinen und Geräte	- 9	- 5	+ 5	+ 20	.
59	Nähmaschinen und Zubehör	+ 7	+ 14	0	+ 2	.
174	Büromaschinen und Büromöbel	+ 2	+ 14	0	+ 10	.
233	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	+ 2	- 11	+ 12	0	.
207	Kraftwagen und Zubehör	+ 2	+ 11	0	+ 10	.
415	Brennmaterial	- 7	+ 10	- 3	+ 4	- 6

Anmerkung: Alle in diesem Bericht enthaltenen Angaben beziehen sich ab Berichtsmonat Januar 1961 auf das Bundesgebiet ohne Berlin, bis Berichtsmonat Dezember 1960 auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I 1 bezogen werden.

Umsatzentwicklung des Einzelhandels im September 1961

Die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte im Bundesgebiet (ohne Berlin) lagen im September 1961 dem Wert nach um 8 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 5 vH höher als im September 1960. Die Umsatzveränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat ist im Berichtsmonat - trotz der an sich bemerkenswerten Zunahme - wesentlich niedriger ausgefallen als im August 1961 (+ 14 vH). Hierbei ist jedoch zu beachten, daß im September 1960 verhältnismäßig hohe Umsätze erzielt wurden, was auch daraus zu ersehen ist, daß damals um 3 vH mehr umgesetzt wurde als im August - die prozentual höchste Zunahme gegenüber dem Vormonat in den vergangenen acht Jahren überhaupt -, während sich vom August zum September 1961 eine Umsatzabnahme von 2 vH ergab.

Bei der Zusammenfassung der Umsätze der Monate Januar bis September 1961 und der Gegenüberstellung mit dem vergleichbaren Vorjahrszeitraum beläuft sich die Zunahme zu jeweiligen Preisen auf 9 vH und zu konstanten Preisen auf 7 vH.

In den einzelnen Warenbereichen zeigten sich - wie im August - verhältnismäßig starke Unterschiede in der Umsatzsteigerung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (Bäcker und Fleischer nicht einbezogen) verkaufte wertmäßig um 11 vH mehr als im September 1960. Nach Ausschaltung der Preiseinflüsse belief sich die Zunahme noch auf 7 vH. Die Geschäfte für Lebensmittel aller Art sowie die Milchgeschäfte setzten ebenfalls 11 vH mehr um als vor Jahresfrist. Bei den Obst- und Gemüsegeschäften betrug die Umsatzsteigerung sogar 17 vH. Allerdings geht diese Steigerung gegenüber September 1960 ausschließlich auf Preiserhöhungen zurück; zu konstanten Preisen wurde im September etwa ebensoviel umgesetzt wie vor einem Jahr. Faßt man die Umsätze des gesamten Nahrungs- und Genußmitteleinzelhandels von Januar bis September 1961 zusammen und stellt sie denen des entsprechenden Vorjahrsabschnittes gegenüber, so ergibt sich zu jeweiligen und zu konstanten Preisen eine Zunahme um 7 vH.

Im Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen lagen die Umsätze im September 1961 zu jeweiligen Preisen um 3 vH höher als im September 1960. Zu konstanten Preisen gerechnet wurde etwa ebensoviel umgesetzt. Mit dieser Umsatzveränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat lag der Bekleidungseinzelhandel im September deutlich unter dem gesamten Einzelhandel und den übrigen Warenbereichen. Von den einzelnen Geschäftszweigen des Bereiches Bekleidung, Wäsche und Schuhe erzielten die Wäschegeschäfte mit einer Zunahme um 7 vH die höchste Umsatzsteigerung gegenüber September des Vorjahres. In den Geschäften für Textilwaren aller Art wurde um 4 vH mehr umgesetzt, während in den Wirkwarengeschäften um 4 vH weniger verkauft wurde als vor Jahresfrist. Im bisherigen Ablauf des Jahres 1961 wurde im gesamten Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen dem Wert nach um 10 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 8 vH mehr umgesetzt als in den Monaten Januar bis September 1960.

Die Geschäfte des Einzelhandels mit Hausrat und Wohnbedarf erzielten im September 1961 dem Wert nach um 8 vH höhere Umsätze als im September 1960. Berechnet man die Veränderung auf der Grundlage konstanter Preise, so beläuft sich die Zunahme nur auf 4 vH. Bemerkenswerte Umsatzsteigerungen zeigten sich insbesondere im Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln, der um 16 vH mehr umsetzte als im vorjährigen September. Auch die Umsatzsteigerung in den Elektrogeschäften, die sich auf 13 vH belief, ist beachtenswert. In dem Jahresabschnitt Januar bis September 1961 wurde im gesamten Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf dem Wert nach um 9 vH und nach Ausschaltung der Preiseinflüsse um 5 vH mehr umgesetzt als im entsprechenden Vorjahrszeitraum.

Innerhalb der Geschäftszweige des Einzelhandels mit Sonstigen Waren war die Umsatzentwicklung gegenüber September 1960 sehr unterschiedlich. Die höchsten Zunahmen erzielten die Seifengeschäfte mit 18 vH und die Drogerien mit 17 vH. In etwas weiterem Abstand folgten die Uhren- und Juweliengeschäfte mit 13 vH und die Fahrradgeschäfte mit 12 vH. Der Einzelhandel mit Kraftwagen setzte im September 1961 etwa ebensoviel um wie im September des Vorjahres, während der Einzelhandel mit Brennmaterial um 3 vH niedrigere Umsätze erzielte.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Konsumgenossenschaften und Versandhandelsgeschäfte
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				zu konstanten Preisen	Preise
	zu jeweiligen Preisen					
	Sept. 61 gegen Aug. 61	Sept. 60 gegen Aug. 60	Sept. 61 gegen Sept. 60	9. Mon. 61 gegen 9. Mon. 60	September 1961 gegen September 1960	
Nahrungs- und Genußmittel	0	0	+ 11	+ 7	+ 7	+ 4
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 9	+ 11	+ 3	+ 10	0	+ 3
Hausrat und Wohnbedarf	0	+ 1	+ 8	+ 9	+ 4	+ 3
Sonstige Waren	0	+ 3	+ 6	+ 10	+ 2	+ 4
Einzelhandel insgesamt	- 2	+ 3	+ 8	+ 9	+ 5	+ 3
darunter:						
Textilwaren	- 9	+ 11	+ 4	+ 11	0	+ 3

Unterschied der (Kalendertage	- 3 vH	- 3 vH	-	0 vH	
in der Zahl der (Verkaufstage	- 4 vH	- 4 vH	-	0 vH	

